

# Installationsanleitung Bedienungsanleitung



## Futura Pel-lets Heizkessel für Pellets



HEATING BOILERS • SOLAR PANELS • AIR CONDITIONERS



### CHT Heizkessel GmbH

Gartenfelder Strasse 29-37  
13599 Berlin

Tel.: + 49 30 – 30 64 17 29 Fax: + 49 30 – 30 64 17 27

[www.cht-heizkessel.de](http://www.cht-heizkessel.de)

[info@cht-heizkessel.de](mailto:info@cht-heizkessel.de) / [service@cht-heizkessel.de](mailto:service@cht-heizkessel.de)

[www.cht-heizkessel.de](http://www.cht-heizkessel.de)

**IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN**

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
Brennstoffarten, Lieferumfang . . . . .	3
Gerätebeschreibung . . . . .	4
Technische Daten . . . . .	6
Anschlüsse und Montage. . . . .	7
Reinigung. . . . .	12
Garantie. . . . .	15

Bedienungsanleitung für Brenner und Steuerung wird separat beigelegt.

---

### **Änderungen in Technik und Irrtum vorbehalten!**

Wir bedanken uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben, indem Sie sich für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

Mit der Kesselserie Futura Pel-lets haben wir für Sie eine Möglichkeit geschaffen, Ihr Gebäude umweltbewusst und komfortabel zu beheizen.

Mit den Leistungsgrößen von 25 bis 300 kW decken Sie den Wärmebedarf von Einfamilien- bis hin zu Mehrfamilienhäuser ab.

Die patentierte Brennkammer und Brennersystem sowie die spezielle Abgasführung garantieren Ihnen optimale Abgaswerte mit einer höchstmöglichen Energieausbeute.

Kombiniert mit einem Pufferspeicher, kann der Pelletskessel Futura als Alleinheizung eingesetzt werden.

Sein attraktives PreisLeistungsverhältnis macht ihn interessant für den umweltbewussten Anlagenbetreiber.

Bitte lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung aufmerksam, sollten noch Fragen offen sein, stehen wir mit unserem Team gerne zur Verfügung.

### **Hinweise auf Richtlinien und Normen**

Folgende Normen und Verordnungen müssen bei der Montage des Kessels beachtet werden:

- DIN / EN 12828 Heizungssysteme im Gebäuden
- DIN 13384 Wärme- und Strömungstechnische Berechnungsverfahren Abgasanlagen
- DIN 18160 Hausschornsteine, Anforderungen, Planung und Ausführung
- VDI 2035 Verhütung von Schäden durch Korrosion und Steinbildung in Warmwasserheizungsanlagen
- 1. BimSchV Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen

FeuVo Feuerungsverordnung FeuVo

Heizraumrichtlinien

Bauseitige elektrische Anschlüsse müssen nach VDE und vom Elektro-Fachbetrieb ausgeführt werden.

## Brennstoff

Bitte verwenden Sie bei unserem Heizkessel Pellets die nach: ÖNORM M 7135, DIN-Norm 51731 oder DINplus-Norm hergestellt wurden.

Durchmesser: 6 mm

Damit die Pellet problemlos transportiert werden können und um einen störungsfreien Betrieb mit optimaler Verbrennung bei maximalem Wirkungsgrad zu erreichen, müssen die Pellets trocken gelagert werden.

Pellets werden aus naturbelassenem Holzrohstoff gepresst. Lignin sorgt bei dem entstehenden hohen Druck für den bindenden Zusammenhalt. 1 m<sup>3</sup> Pellets hat eine Schüttdichte von 650 kg. Durch die geringe Feuchte der Pellets, liegt ihr Heizwert höher als bei herkömmlichem Scheitholz. Der Durchmesser der Pellets beträgt 6mm bei einer Länge von max.30mm.

Bitte verwenden Sie nur Pellets entsprechend unserer Vorgaben oder darüber hinaus (DIN plus-Qualität). Hochwertige Pellets erkennen Sie an der glatten, glänzenden Oberfläche und einem sehr geringen Staubanteil. Entnehmen Sie jeder Pelletslieferung eine Rückstellprobe, die sie verwahren bis der Brennstoffvorrat verfeuert wurde.

### 1 Tonne Pellets entspricht ca. 500 l Heizöl



Bild 1. Pellets 6mm

## Lieferumfang

Der Heizkessel Futura Pel-lets wird im Transportverschlag geliefert. Die Kesselverkleidung (Standardfarben: Blau/Grau) ist fertig montiert. Zu der serienmäßigen Ausstattung gehören eine fertig verkabelte Pumpenregelung RK-2001WP, ein Pelletsbrenner und eine 1,7m lange Förderschnecke. Bedienungsanleitungen von der Pumpenregelung und vom Pelletsbrenner sind separat beigelegt.

### Vorratsbehälter als Option (nicht im Lieferumfang):



#### Blechsilo:

- 200kg (300L)\* (67x67x125 cm)

- 350kg (500L)\* (80x80x145 cm)

## Gerätbeschreibung

Bild 2. Futura Pel-lets 25kW - Beispiel

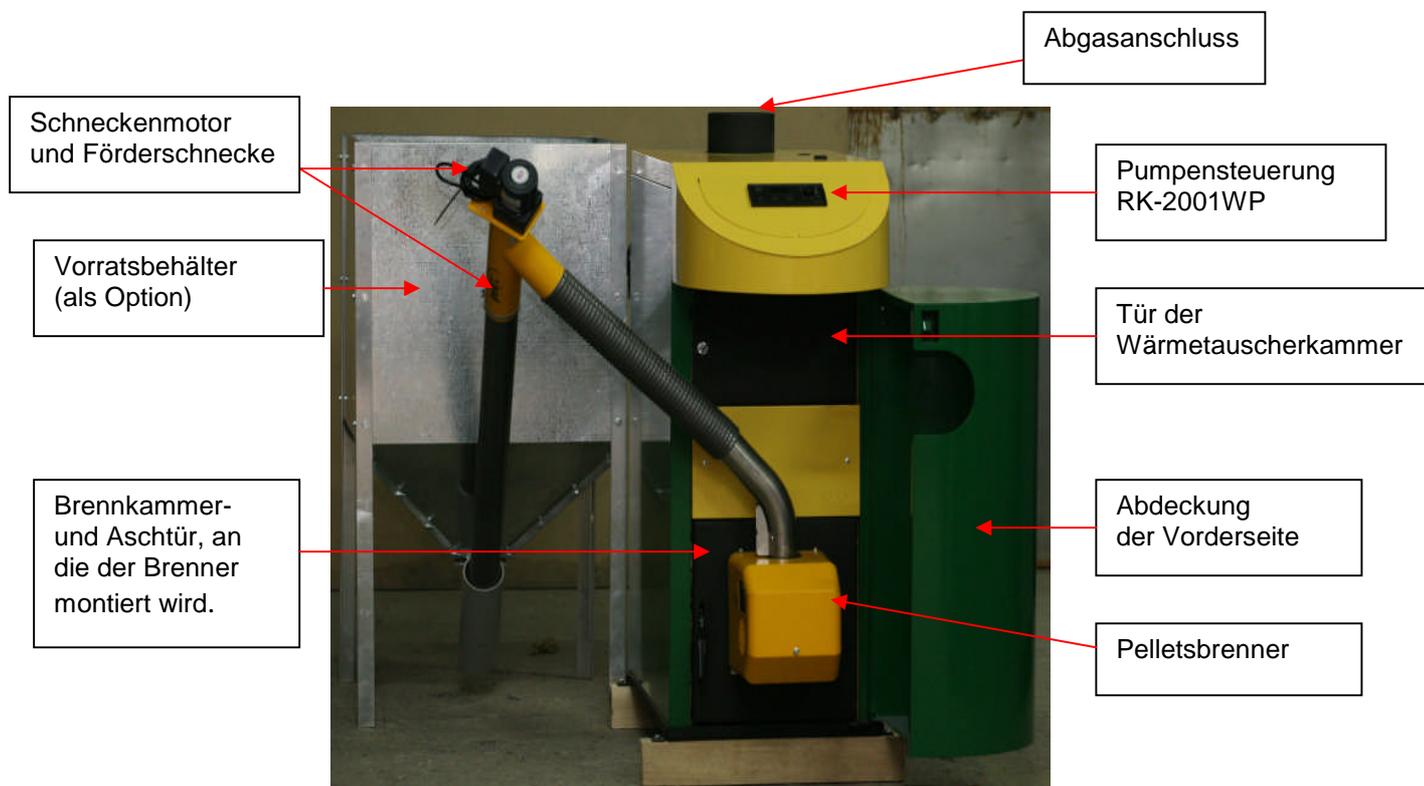
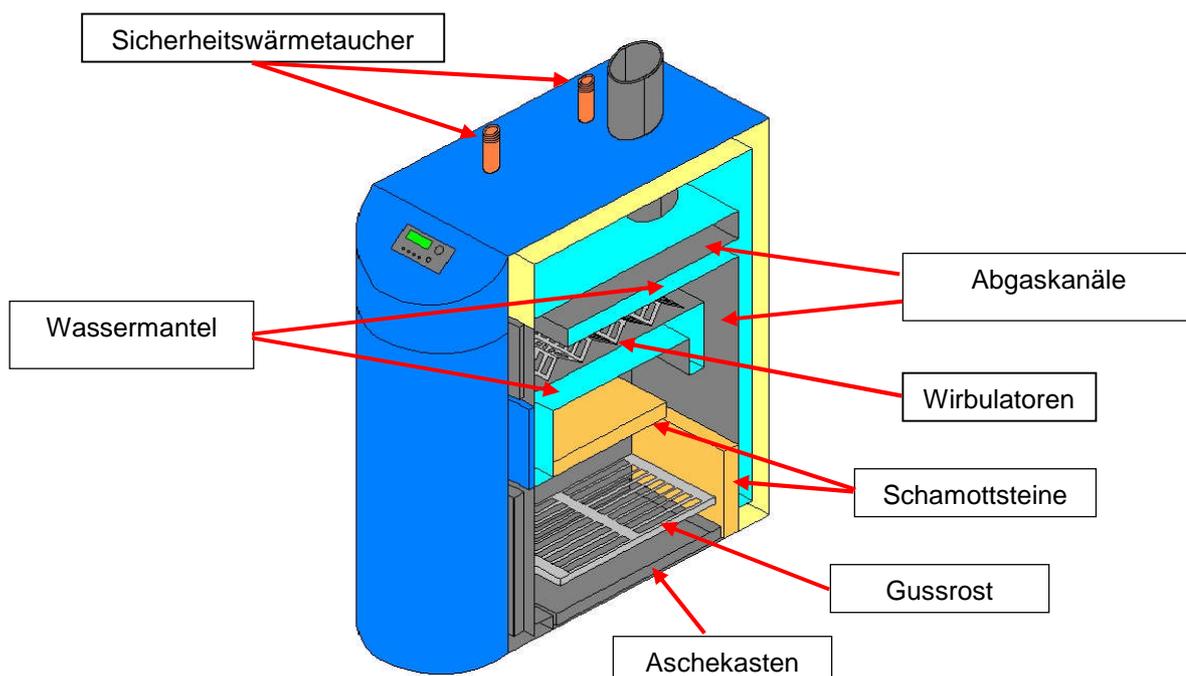
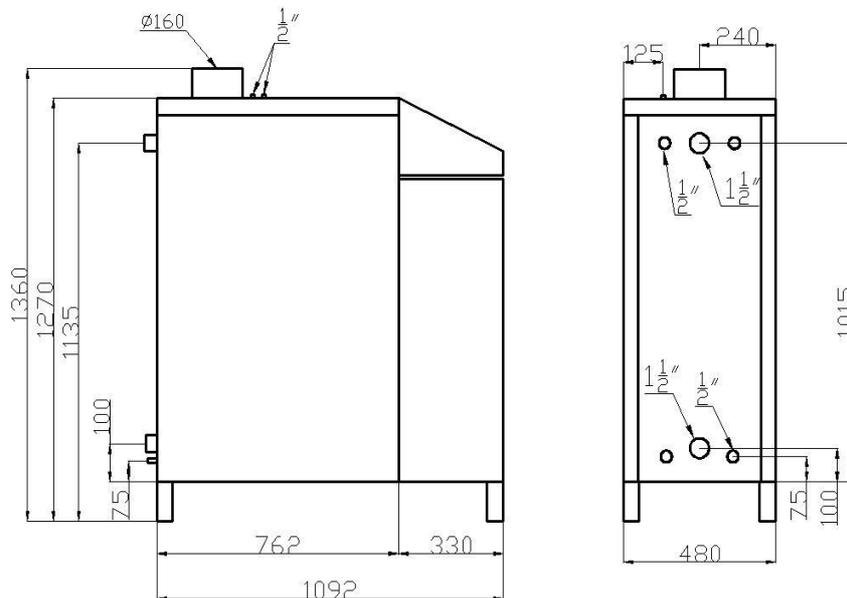


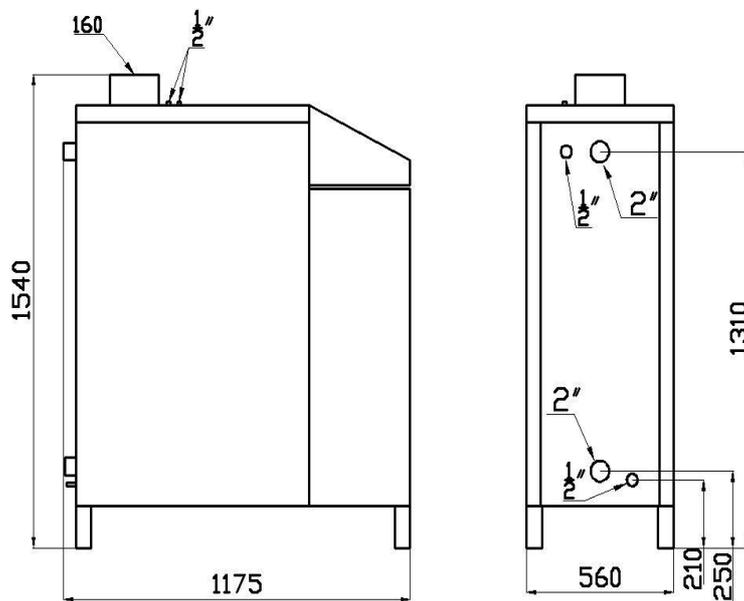
Bild 3. Kesselquerschnitt – Futura Pel-lets 25 und 35 kW



**Bild 4. Abmessungen Futura Pel-lets 25 kW**



**Bild 5. Abmessungen Futura Pel-lets 35 kW**



## Technische Daten

Technische Daten	Einheit	FUTURA 25	FUTURA 35	FUTURA 60
Gewicht	kg	300	400	500
Wasserinhalt	L	60	90	130
Nennwärmeleistung	kW	24,4	35,1	59,9
Leistungsbereich	kW	12,4-24,4	25,2-39,1	25,4-59,9
Kaminzugbedarf	mbar	0,15	0,15	0,20
Druckbegrenzereinstellung	mbar	0,20	0,20	0,20
Kesselklasse (nach EN303-5)		3	3	3
Kesselwirkungsgrad	%	91,7	>90,0	>90,00
Max. Vorlauftemperatur	°C	85		
Min. Vorlauftemperatur				
Abgastemperatur. bei: Nennwärmeleistung: Teillast:	°C	>190 90	>190 92	>210 109
Abgasmassenstrom bei: Nennwärmeleistung: Teillast:	kg/s	0,011 0,004	0,012 0,004	0,013 0,005
Abgasanschluss Ø	mm	160	160	200
Wasserseitiger Widerstand	mbar	1,6 6,3	1,8 6,9	2,1 7,4
	$\Delta T=20K$ $\Delta T=10K$			
CO <sub>2</sub> (max. Leistung) O <sub>2</sub>	Vol%	12,39 8,3	14,32 8,7	15,53 9,7
Durchschnittlicher CO-Gehalt	ppm	108	153	223
Gesamtstrahlungsverlust	Watt	635	693	795
Betriebsdruck / Testdruck	bar	max. 2,5 / 5,5 bar		
Geräuschpegel	dB	52 -60		

### Heizkessel Futura Pel-lets – kurze Beschreibung

Durch die fortschrittliche Konstruktion, ermöglicht Ihnen unser Kessel Futura Pellets die automatische Wärmeversorgung von Ein- und Mehrfamilienhäuser im Heizungs- und Warmwasserbereich. Der Kessel arbeitet vollautomatisch, Zündung und Feuerung sind Mikroprozessor gesteuert, achten Sie bitte immer darauf das genügend Pellets im Vorratsbehälter enthalten sind, der einzige geringe Mehraufwand besteht darin, dass die Asche 1 bis 2 mal die Woche, je nach Jahreszeit, entnommen werden muss.

Der modulierend arbeitende Brenner passt sich automatisch dem benötigten Wärmebedarf an und arbeitet damit immer im optimalen Leistungsbereich.

Über die aktuellen Fördermöglichkeiten informieren Sie sich bitte unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

## Anschlüsse und Montage

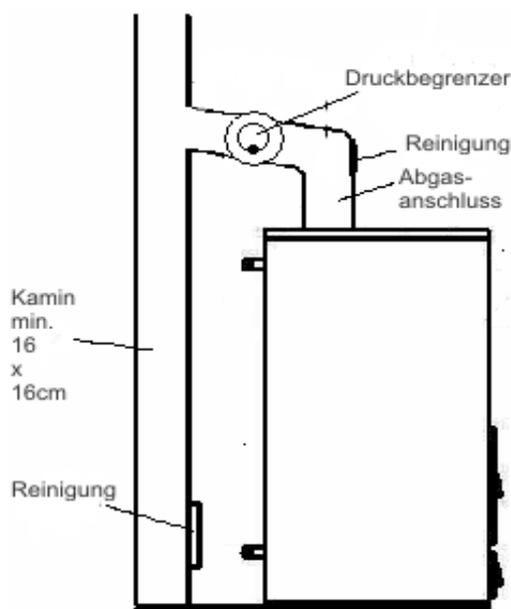
**Informieren Sie Ihren Kaminfeger über die geplante Baumaßnahme!**

### Kaminanschluss

Vorraussetzung für die einwandfreie Funktion der Feuerungsanlage ist der richtig dimensionierte Schornstein.

Die Dimensionierung erfolgt nach EN 13384 unter Berücksichtigung der DIN 18160 und der Zugrundelegung der Abgastemperatur, des Abgasmassenstroms und des Kohlendioxidgehaltes.

Führen Sie den Kamin kondensatsicher aus, da während des Anfahrens des Kessel Abgastemperaturen  $< 160^{\circ}\text{C}$  entstehen können. Wählen Sie für den Eintritt in den Kamin möglichst einen Eintrittswinkel von  $45^{\circ}$ . Isolieren Sie die Abgasleitung mit einem zugelassenen Dämmstoff, dies verhindert ebenfalls den Kondensatausfall im Kamin.



- Beim Anschluss des Abgasrohres beachten:
- Das Abgasrohr zum Kamin ansteigend (ideal sind  $45^{\circ}$ ) installieren. Maximale Abgasrohrlänge 3000 mm.
  - Das Abgasrohr nicht zu weit in den Kamin schieben.
  - Die komplette Abgasstrecke (inkl. Reinigungsöffnung) dicht ausführen!
  - Das Abgasrohr darf nicht im Kamin eingemauert werden. Der Anschluss mit flexiblem Abgasrohreintritt in den Kamin versehen.
  - Das Abgasrohr mindestens 30 mm stark isolieren!

**Wir empfehlen Montage eines Kaminzugbegrenzers!**

Darüber hinaus verweisen wir auf die baurechtlichen Vorschriften der einzelnen Bundesländer.

Eine gemeinsame Belegung der Kaminanlage mit z.B. einem Ölkessel und dem Pelletskessel Futura erfordert die Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters.

### Hinweis

Bei der Sanierung bestehender Anlagen sind sehr oft überdimensionierte Schornsteinquerschnitte oder baufällige Kamine vorhanden.

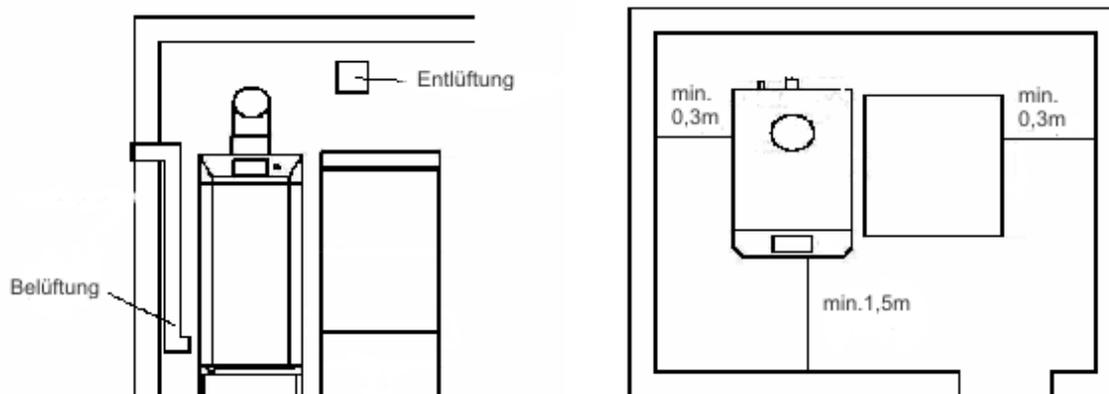
Wir empfehlen die Begutachtung der Schornsteinanlage mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister vor dem Einbau der Kesselanlage damit frühzeitig die geeigneten Sanierungsmaßnahmen auch für den Schornstein festgelegt werden können. Über die benötigte Zu- und Abluftöffnung informiert Sie ebenfalls der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister, da es je nach Bundesland unterschiedliche Vorschriften gibt.

### Platzbedarf und Aufstellung

- der Kessel darf nur auf einem nicht brennbaren Boden platziert werden!
- der Kessel muss mit ausreichenden Abständen zu den Wänden aufgestellt werden, damit die Bedienung, Reinigung, Wartung, sowie Kessel- bzw. Schornsteinprüfungen ungehindert durchgeführt werden können
- der Kessel muss fachgerecht aufgestellt und ausgerichtet werden

### Sicherheitsabstände zu brennbaren Baustoffen und zum Heizmaterial:

- min. 300 mm Abstand
- bei sehr leicht brennbarem Material soll der Abstand verdoppelt werden.



Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr im Aufstellraum, damit die zum Betrieb aller dort betriebenen Feuerungen notwendige Verbrennungsluft ungehindert nachströmen kann.

### Elektroinstallation

Der elektrische Anschluss des Heizkessels darf ausschließlich durch ein zugelassenes Installationsunternehmen, oder durch geschultes Servicepersonal des Herstellers ausgeführt werden.

Versehen Sie die Netzzuführung mit einem allpolig trennenden Anlagenschalter aus.

Verwenden Sie für den Anschluss des Reglers und den Anschluss der Pumpe flexibles Kabel mit einem Querschnitt von 1,5mm<sup>2</sup>.

Verlegen Sie die Kabel mit ausreichendem Abstand zu heißen Bauteilen wie z.B. das Abgasrohr des Heizkessels.

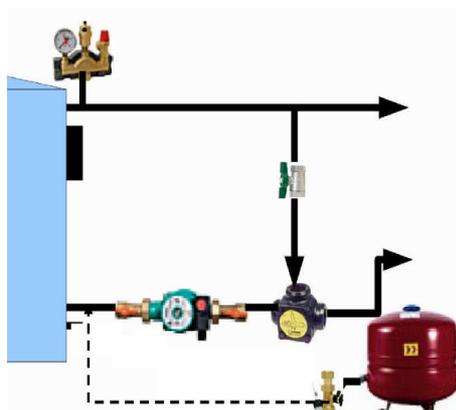
## Anlagenhydraulik

Für einen komfortablen und umweltschonenden Betrieb einer Pelletheizung, ist der Einsatz eines Pufferspeichers (Lastausgleichspeichers) von Vorteil. Die Dimensionierung erfolgt in Anlehnung an die Forderung des Bundesamtes für Wirtschaftsförderung (BAFA Förderung). Dadurch ergibt sich für unseren Heizkessel Futura Pel-lets ein erforderlicher Pufferspeicherinhalt von 750 Liter (30 Liter je KW Kesselleistung).

Unsere Empfehlung: setzen Sie einen 1000 Liter Pufferspeicher in Verbindung mit dem 25 KW Kessel ein. Sollte es aus räumlichen Gründen nicht möglich sein, einen einzelnen Speicher zu verwenden, so installieren Sie z.B. 2 Speicher mit je einem Inhalt von 500 Liter. Der Einsatz eines Rücklaufanhebeventils ist erforderlich um eine Taupunktunterschreitung (min.60°) zu verhindern.

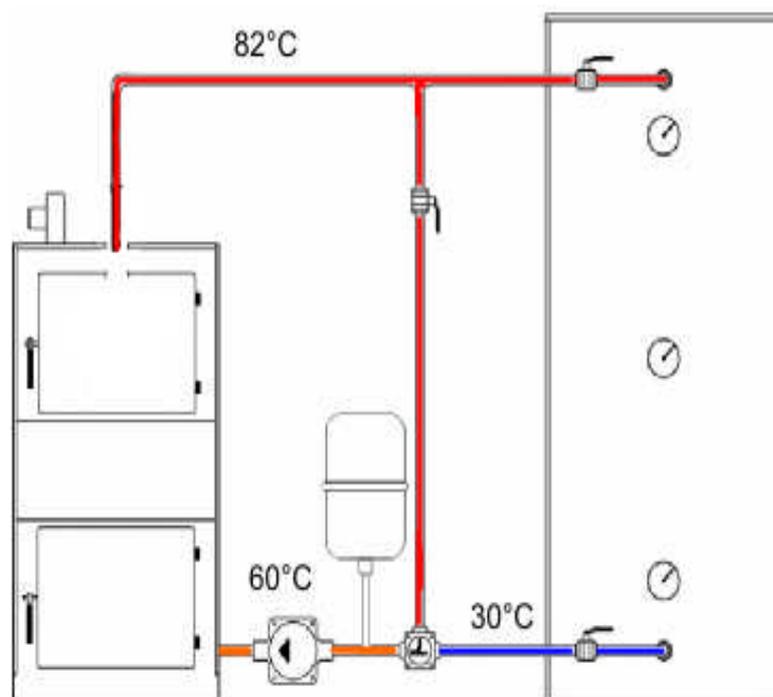
Zur Planung der weiterführenden Anlagenhydraulik, unterstützen wir Sie mit unseren Außendienstberatern gerne.

Die erforderliche Größe des Membranausdehnungsgefäßes beträgt ca.10% des Pufferspeicherinhaltes, legen Sie das Ausdehnungsgefäß nach EN 12828 aus.



Eine Rücklauftemperaturanhebung mit einer Mindesttemperatur von 55°C ist zwingend vorgeschrieben, verwenden Sie hierzu entsprechende Ventile oder Baugruppen.

Neben der Notwendigkeit des Einsatzes von Pufferspeichern bei Anlagen mit solarer Heizungsunterstützung ist der Einsatz von Pufferspeichern auch **bei Anlagen mit Festbrennstoffkesseln vorteilhaft**. Wegen der großen Wassermenge wird ein schadstoffarmer, ungedrosselter Abbrand garantiert. Der Rußanfall wird reduziert. Die Energie wird bestens ausbeutet, was zu hoher Ersparnis führt.



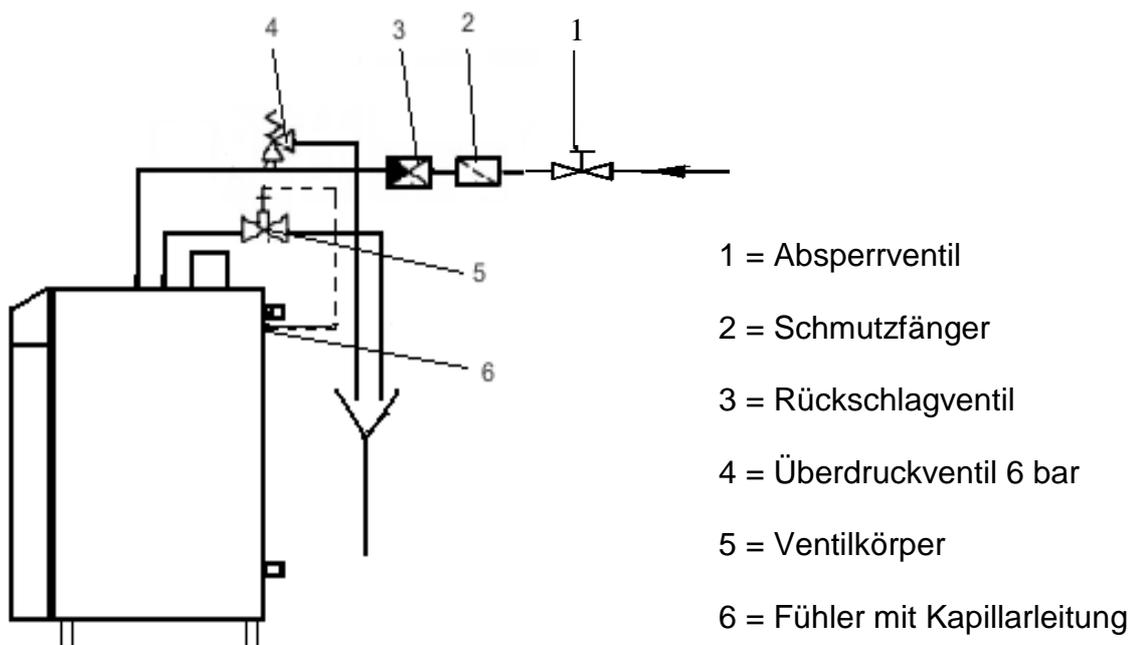
## Sicherheitsdruckventil

Die Absicherung des Heizkessels in einer Anlage nach DIN 4751 Teil 2 ist mit einem bauteilgeprüften Sicherheitsventil mit einem Ansprechdruck von max. 3,0 bar und einem Ventilsitzdurchmesser von mind. 15 mm durchzuführen.

## Sicherheitsbatterie / Thermische Ablaufsicherung

Der Heizkessel kann in einem geschlossenen System mit einer Thermischen Ablaufsicherung ausgerüstet sein.

Die thermische Ablaufsicherung muss einmal im Jahr durch einen Fachmann auf Funktion kontrolliert werden und die Sicherheitsbatterie auf Verkalkungszustand überprüft werden. Bei Verkalkung der Sicherheitsbatterie muss unbedingt entkalkt werden. Der Kaltwasserzulaufdruck muss mindestens 2bar betragen.



Kaltwasserzulauf und Warmwasserablauf dürfen **nicht verschlossen** sein!

Der eingebaute Sicherheits-Wärmetauscher ist ausschließlich dazu bestimmt, überschüssige Wärme aus dem Heizkessel abzuführen. Als Durchlauferhitzer zur Erzeugung von Warmwasser usw. darf dieser nicht verwendet werden.

## Montage des Temperaturfühlers vom Pelletsbrenner

### 1. Demontage der Verkleidung auf der Vorderseite des Kessels.



Bild 1. Demontieren Sie das abgebildete Verkleidungsteil.

### 2. Montage der Gummihalterung



Bild 2. Machen Sie die abgebildete Öffnung frei.



Bild 3. Bringen Sie die Gummihalterung ein.

### 3. Montage des Temperaturfühlers

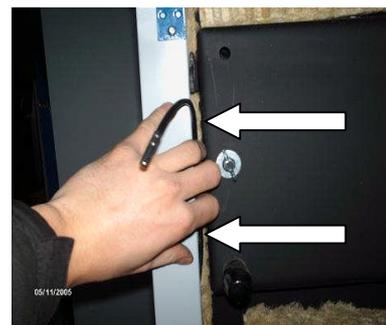
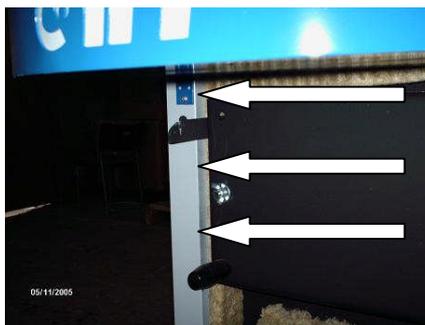


Bild 4, 5, 6. Führen Sie den Fühler durch die Gummihalterung durch. Drücken Sie das Fühlerkabel hinter die Verkleidung ein.



Bild 7, 8, 9. Nehmen Sie das Frontpanel ab. Ziehen Sie den Fühler heraus und schieben Sie den Fühler bis zum Anschlag in die Tauchhülse. Decken Sie dann die Tauchhülse z.B. mit einem Stück Alufolie ab, so dass der Fühler nicht herausfallen kann.

## Einweisung in die Funktion und Bedienung

Der Ersteller hat den Anlagenbetreiber mit der Funktion und der Bedienung der Heizungsanlage vertraut zu machen und ihm die technischen Unterlagen zu übergeben. Dies ist im Inbetriebnahme - Protokoll durch den Ersteller und den Betreiber schriftlich zu dokumentieren. Sollte der Anlagenersteller die Einweisung nicht durchführen können, steht die Firma CHT Heizkessel GmbH dem Anlagenbetreiber zur Verfügung. Die Dienstleistung ist kostenpflichtig. Die Preise entnehmen Sie aus der Preisliste auf der Webseite der Firma CHT: [www.cht-heizkessel.de](http://www.cht-heizkessel.de).

Bei Reklamationen oder Anspruch auf Garantieleistung ist eine Kopie des Protokoll an die Fa. CHT Heizkessel GmbH einzusenden.

## Reinigung

Der Betreiber ist nach Heizungsanlagen-Verordnung §9 verpflichtet, die notwendige Reinigung und Wartung durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Die Wartung der Anlage ist einmal jährlich durchzuführen! Dabei ist die Gesamtanlage auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen.

Aufgefundene Mängel sind umgehend zu beheben.

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abzuschließen.

Um einen maximalen Wirkungsgrad des Heizkessels zu erhalten, muss der Kessel je nach Ruß- und Flugascheanfall gereinigt werden. Die Dauer des Reinigungsintervalls ist abhängig von der Brenndauer und der Betriebsweise. Jeder Millimeter Russbelag bedeutet ca.5% mehr Brennstoffverbrauch – reinigen Sie daher Ihren Kessel immer rechtzeitig!

Asche und Schlacke mindestens einmal pro Woche mit dem mitgelieferten Feuerhaken aus dem Brennerrohr ausschaben.

Asche aus dem Kessel muss mindestens einmal pro Woche mit Hilfe der mitgelieferten Aschelade entnommen werden.

Der Kesselkörper soll (mindestens einmal pro Monat) nach folgenden Punkten gereinigt werden:

1. Der Brenner muss ausgeschaltet sein und der Kesselkörper muss bereits kalt sein.
2. Obere Reinigungstür (Tür zu den Wärmetauschern) öffnen.
3. Mit Hilfe der Hake putzen wir die Wärmetauscher.
4. Alle Verschmutzungen fallen nach unten. Im nächsten Schritt nehmen Sie die Aschelade heraus und entleeren Sie sie!
5. Jetzt kann der Brennraum geputzt werden.

**Reinigung des Pelletsbrenners ist in der separaten Montage- und Bedienungsanleitung vom Brenner ausführlich beschrieben.**

Pflegen Sie die Verkleidung und die Tastaturfolie nach Bedarf mit einem feuchten Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie Seifenwasser oder verdünnte Waschlauge (keine ätzenden Mittel oder scharfkantigen Reinigungsgeräte verwenden).

1.12.2006



## Konformitätserklärung

**Hersteller:** CHT – Heizkessel GmbH  
Hersteller von Heizkesseln für feste Brennstoffe und Biomasse  
Gartenfelder Strasse 29 – 37  
13599 Berlin

**Typ:** FUTURA PEL-LETS

**Wir erklären hiermit, dass die oben genannten Kesselanlagen den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen.**

### Angewendete Normen und Richtlinien sind:

98/37/EG in der geltenden Fassung  
89/336/EWG in der geltenden Fassung  
73/23/EWG in der geltenden Fassung  
EN 55014-1, 1993 /A1, 1997  
EN 55014-1  
EN 55014-2 C1 1998  
EN 61000-3-2  
EN 61000-4-2, -3-4-5-6-11, Level2  
EN 50165  
EN 50165 C1  
EN 60335-1  
**insbesondere EN 303-5**

---

### CHT Heizkessel GmbH

Gartenfelder Strasse 29-37  
13599 Berlin  
Tel.:+ 49 30 – 30 64 17 29 Fax: + 49 30 – 30 64 17 27  
[www.cht-heizkessel.de](http://www.cht-heizkessel.de)  
[info@cht-heizkessel.de](mailto:info@cht-heizkessel.de) / [service@cht-heizkessel.de](mailto:service@cht-heizkessel.de)

## GARANTIEBEDINGUNGEN / GARANTIEKARTE

### 1

Wir gewähren auf die von uns hergestellten Kessel, Speicher und Zubehör eine Garantie von 2 Jahren (dabei bitte Punkt 4 beachten). Voraussetzung hierfür ist das Einhalten der in der Bedienungsanleitung vorgegebenen Installations-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

Beginn der Garantiezeit ist das Inbetriebnahmedatum, bitte weisen Sie die Inbetriebnahme durch eine Inbetriebnahmebescheinigung des Heizungsbauers oder unseres Werkskundendienst nach.

### 2

Der Hersteller übernimmt die sich aus dieser Garantie ergebende Haftung nur dann, wenn die Ursache des Fehlers in dem verkauften Produkt liegt. Alle Störungen und Betriebsunregelmäßigkeiten, die durch unfach- oder unsachgemäße, mit dieser Bedienungsanleitung nicht übereinstimmende Montage, Anlagen- oder Schornsteinwahl, zu niedrigen Schornsteinzug und oder mechanische Beschädigungen verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie. Im Falle von unbegründeter Servicebeanspruchung oder Verschulden des Kunden, kommt der Kunde für Anreise- und Arbeitskosten des Servicemitarbeiters auf. Servicebeanspruchung kann nur schriftlich erfolgen.

### 3

Für die Aufstellung ist ein trockener Raum erforderlich, wobei länderspezifische Bau- und Brandschutzvorschriften zu beachten sind. Eine Mindestrücklauftemperatur von 55°C zum Kessel ist zu gewährleisten. Als Schutz gegen Überdruck ist ein Sicherheitsventil (2,5 bar) bauseits zu installieren. Ein Betrieb des Kessels mit einem offenen Ausdehnungsgefäß hat durch hohen Lufteintrag eine überdurchschnittliche Kesselkorrosion zur Folge, weshalb wir bei offenen Ausgleichsgefäßen Korrosionsschäden am Kessel von Gewährleistung, Garantie und Haftung ausschließen.

Die Benutzung des Kessels und dessen Anschluss an die Heizanlage, die den deutschen Normen nicht entspricht, das unterlassen von jährlicher Reinigung/Wartung des Kessels hat den Verlust der Garantieansprüche und Gewährleistungsansprüche zur Folge.

Alle Reklamationen bitte Ihrem Installateur melden.

### 4

Für Verschleißteile wie Schamottsteine, Dichtungen, Türgriffe, Fotoelemente, Glühzünder, Temperaturfühler gewähren wir keine Garantie.

### 5

Die Garantieleistungen werden nur nach Zusendung des originalen Kaufbeleges oder des Nachweises einer Inbetriebnahme durch einen von uns geschulten Fachbetrieb oder des Werkskundendienstes erbracht. Garantieverlängerung auf 3 Jahre gewähren wir, wenn die Anlage durch unseren Werkskundendienst erstmalig in Betrieb genommen wird. Garantieverlängerung auf 5 Jahre gewähren wir, wenn die jährliche Wartung durch unseren Werkskundendienst durchgeführt wird.



6

Der Heizkessel ist innerhalb der 48 Stunden nach der Lieferung gründlich zu kontrollieren. Sichtbare Mängel wie Brüche, Risse, fehlende Anschlüsse, fehlende Teile sind vor der Montage zu melden. Bei sichtbaren Mängeln, wie z.B. defekte Scharniere, beschädigte oder fehlende Anschlussstutzen, die uns vor der Montage nicht gemeldet wurden, muss der Anlagenbetreiber nach der Lieferung des Ersatzgerätes die Einbau- und Ausbaukosten selbst tragen.

7

Kesselstörungen, die selbst behoben werden können, ohne dass die Kesseldemontage notwendig ist, wie etwa beschädigte Scharniere, Handgriffe, Gebläse-, Fotoelement-, Schneckenmotor- und Fühleraustausch, Schamottsteine-Wechseln usw., hat der Kunde mit eigenen Mitteln zu beheben.

**Wir möchten Sie auf die Tatsache aufmerksam machen, dass im Falle von unbegründeter Servicebeanspruchung, kommt der Kunde für Anreise- und Arbeitskosten des Servicemitarbeiters auf.**

**Änderungen die der technischen Verbesserung, die der Energieeinsparung dienen behalten wir uns vor.**

**Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen.**

Kesstyp:	Name:
Seriennummer:	Strasse:
Baujahr:	PLZ/Ort:
Installationsfirma- Name, Adresse, Telefonnummer:	
Garantieverlängerung 5 Jahre gewünscht    ja / nein	Telefonnummer des Anlagenbetreibers
----- Datum,            Unterschrift des Anlagenbetreibers/des Kunden	
Senden Sie bitte diese Karte im Original unterschrieben zurück an unsere Zentrale:  <b>CHT Heizkessel GmbH , Gartenfelder Strasse 29-37 , 13577 Berlin , Tel. 030 – 303 064 1729</b>  <i><u>Die Garantiebedingungen werden mit dem Kauf des Gerätes anerkannt.</u></i>	

